

Wichtige Hinweise für die Probenentnahme

Bitte vor der Probenentnahme beachten

- Innerhalb von 2 Wochen vor der Probenentnahme sollte der Patient keine Chemotherapie oder Strahlenbehandlung erhalten haben.
- Lagern Sie das Transportröhrchen bis zur Verwendung im Kühlschrank (+4°C).
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlelement 24 h vor der Operation eingefroren ist.
- Informieren Sie uns idealerweise 24 h vor der Operation (Tel: +49-6221-8936-152), damit wir die Tumorabholung organisieren können.
- Bitte faxen Sie die ausgefüllten Dokumente „Anforderungsschein“ und „Patienteneinwilligung und Auftragserteilung“ zur TherapySelect (Fax: +49-6221-8936-153).

Probenentnahme

WICHTIG:

Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, nur frische, lebende Proben am Tag der Probenentnahme zu versenden und mikrobiologische Kontaminationen zu vermeiden. Da lebende Zellen benötigt werden, darf das Gewebe nicht in Formalin fixiert oder eingefroren werden.

Solide Tumoren:

- Entnehmen Sie eine frische Probe, mit mindestens 1 g vitalem Tumorgewebe (etwa ein Würfel mit einer Kantenlänge von 1 cm).
- Unmittelbar nach der Entnahme spülen Sie die Tumorprobe bitte gründlich mit steriler, physiologischer Kochsalzlösung oder Ringer-Laktat-Lösung.
- Geben Sie die Probe dann unmittelbar in das innere Transportröhrchen, welches das Nährmedium enthält. Die Tumorprobe sollte von dem Nährmedium gut umspült sein. Größere Proben über 5 g können auf mehrere Röhrchen verteilt werden, sollten in jedem Fall aber zerteilt werden, um sich frei im Röhrchen bewegen zu können. Sollte kein Nährmedium zur Verfügung stehen, benutzen Sie bitte sterile Ringer-Laktat-Lösung oder RPMI 1640.
- Verschließen Sie das innere Transportröhrchen sorgfältig.
- Beschriften Sie das innere Transportröhrchen leserlich und geben Sie es in das äußere Transportröhrchen. Auch dieses verschließen Sie bitte sorgfältig und beschriften es.
- Bitte fahren Sie mit Probenverpackung und -versand fort.

Maligne Ergüsse:

- Sammeln Sie 250-2000 ml Flüssigkeit in einer sterilen Flasche oder einem sterilen Beutel. Achtung: Benutzen Sie keine Pleur-Evac-Systemcontainer.
- Geben Sie unmittelbar 3 Einheiten Heparin pro 1 ml Flüssigkeit hinzu.
- Behalten Sie einen Teil der Flüssigkeit für Ihre zytologische Abteilung.

Probenverpackung und -versand

- Legen Sie das Transportröhrchen - zusammen mit dem/den gefrorenen Kühlelement(en) - in die Transportbox und verschließen Sie diese mit dem Styropordeckel.
- Verschließen Sie anschließend auch den äußeren Pappkarton und legen Sie ihn sodann in die Versandtasche von GO!.
- Legen Sie auch die ausgefüllten Dokumente „Anforderungsschein“ und „Patienteneinwilligung und Auftragserteilung“ in die GO!-Frachttasche.
- Verschließen Sie die GO!-Frachttasche mit dem Klebestreifen..
- Stellen Sie sicher, dass die Sendung mit unterschriebenem Frachtbrief am vereinbarten Termin und Ort zur Abholung für den Kurierdienst GO! bereit liegt.
- Für den Versand maligner Ergüsse benutzen Sie bitte den von uns zur Verfügung gestellten Versandkit für malignen Erguss .

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

TherapySelect Dr. Frank Kischkel
Carl-Bosch-Straße 4
69115 Heidelberg

Tel.: +49-6221-8936-152
Fax: +49-6221-8936-153